



Hass-Video: Steinmeier mahnt zu Vernunft und Toleranz

Hass-Video: Steinmeier mahnt zu Vernunft und Toleranz
Zum Hassvideo und der Film "Unschuld der Muslime" erklärt der Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion Frank-Walter Steinmeier: Das Hass-Video und der Film "Unschuld der Muslime" sind geschmacklose Machwerke, die mit Kunst nichts zu tun haben. Religiöse Gefühle werden bewusst mit Füßen getreten mit dem einzigen Ziel, Gewalt zu provozieren. Und dieses infame Ziel wurde leider erreicht. Eine Welle der Gewalt schwappt durch die islamische Welt. Viele unschuldige Menschen sind ihr bereits zum Opfer gefallen. Die Extremisten schaukeln sich gegenseitig hoch. Ein Ende ist noch nicht abzusehen. Die Werte, für die wir einstehen, Toleranz, Dialog, friedliches Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen, bleiben auf der Strecke. Wenn jetzt verantwortungslose Kreise in Deutschland planen, diesen Film auch bei uns zu zeigen, wollen sie weiter an der Gewaltspirale drehen. Das ist durch deutsches Recht nicht geschützt. Im Gegenteil: Das Strafrecht verbietet eine solche Herabwürdigung der Religion, die den öffentlichen Frieden empfindlich stört. Deshalb müssen die Behörden prüfen, ob öffentliche Veranstaltungen diesen Inhalts untersagt werden können. Das Wichtigste wird sein: Die Bürger dieses Landes, ganz gleich, ob Christen, Muslime, Juden und Atheisten, sind jetzt aufgerufen, der Gewalt-Allianz der Extremisten eine Vernunft-Allianz der Toleranz entgegen zu setzen.
Kontakt: SPD-Bundestagsfraktion
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/227-5 22 82
Telefax: 030/227-5 68 69
Mail: presse@spdfraktion.de
URL: <http://www.spdfraktion.de>  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pnr_=508022

Pressekontakt

SPD-Bundestagsfraktion

11011 Berlin

spdfraktion.de
presse@spdfraktion.de

Firmenkontakt

SPD-Bundestagsfraktion

11011 Berlin

spdfraktion.de
presse@spdfraktion.de

Nach der Bundestagswahl am 18. September 2005 setzt sich die SPD-Bundestagsfraktion für die 16. Legislaturperiode aus 222 Abgeordneten zusammen. Alle Abgeordneten, die im September 2005 gewählt wurden und der SPD angehören, bilden die SPD-Bundestagsfraktion. In der Sitzung vom 21. November 2005 hat die SPD-Bundestagsfraktion Dr. Peter Struck zu ihrem neuen Fraktionsvorsitzenden gewählt. Mit seinem sehr guten Wahlergebnis führt Struck als Nachfolger von Franz Müntefering nun die SPD-Bundestagsfraktion.